

Bad Dürkheim Klimaaktiv

VA am 04.12.2023

European Energy Award®

EUROPEAN
ENERGY
AWARD

Ihr unabhängiger Partner
im Schwarzwald-Baar-Kreis
für Fragen rund um das Thema Energie





IST-Analyse Bad Dürkheim

European Energie Award[®]

Der European Energy Award ist ein...

Qualitätsmanagement,
Verwaltungseffizienz



Zertifizierung
Auszeichnung
Erfahrungsaustausch
Benchmarking

Aktivitäten...

- Zusammenstellen
- Ordnen
- Bündeln
- Schwerpunkte setzen
- gezielt vorgehen

Quelle: Bundesgeschäftsstelle European Energie Award

Der eea bietet eine starke und fundierte Entscheidungsgrundlage für kommunale Klimapolitik.

Der eea ist ein Instrument, um Entscheidungen in die richtige Richtung zu treffen.

Der eea ist ein Instrument für zukünftige kommunale Entwicklung.

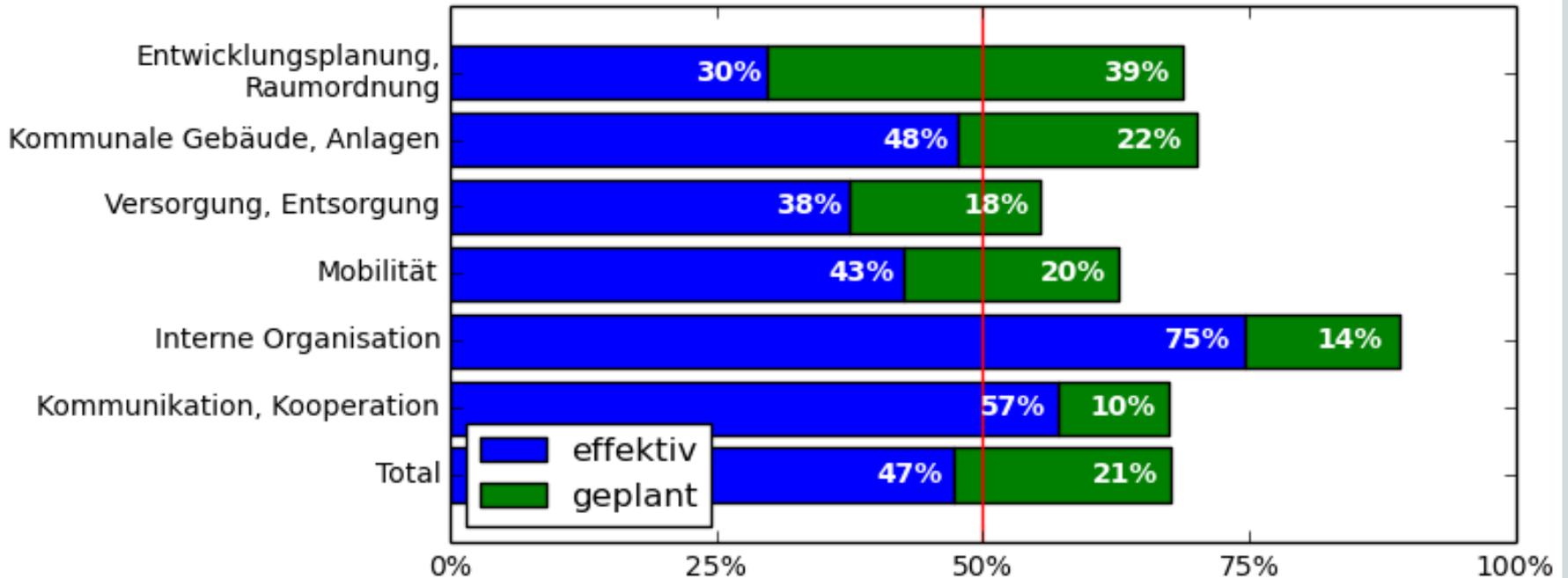
Was stehen wir?



1. Politischer Beschluss zur Teilnahme ✓
2. Kick-Off-Veranstaltung ✓
3. Ist-Analyse ✓



Effektive und geplante Prozentsätze





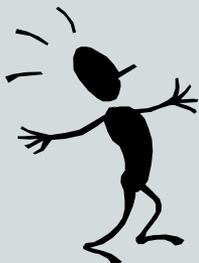
Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

Das Energiepolitische Arbeitsprogramm zur Erfassung und jährlichen Bilanzierung der einzelnen Aktivitäten.

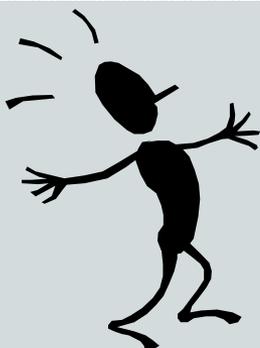
„Willensbekundung zur Umsetzung von Maßnahmen.“

1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	1.1.1 Klimastrategie auf Stadt- / Gemeindeebene, Energieperspektiven	Leitbild	Überarbeitung des Energie- und Klimapolitischen Leitbilds mit qualitativen und quantitativen Zielen. Veröffentlichung auf der Homepage
	1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Klimaschutz- und Energiekonzeption	Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz sowie Klimaschutz eventuell im Rahmen einer Fokusberatung zur Festigung der Klimaschutzstrategie der Stadt.
	1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme	Monitoring CO2	Erstellung einer Energie- und CO2-Bilanz für die Gesamtstadt und für die Stadtverwaltung und Beschlusses zur Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanz für die Stadt im 4 Jahres Rhythmus.
	1.1.4 Evaluation von Klimawandeleffekten	Klimawandelfolgenanalyse	Erstellen einer Klimawandelfolgenanalyse z.B. mit dem Programm Klimopass des Landes Baden-Württemberg.
	1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Mobilitätsplanung	Erstellung einer verkehrsmittelübergreifenden Mobilitätsplanung sowie Erhebung des Potenzials für Elektromobilität sowie wasserstoffbasierte Mobilität. Erarbeitung der Konzepte in Kooperation mit dem Klimamobilitätsmanagement des Landkreises.
	1.3.1 Grundstückseigentümergebundene Instrumente	Bauleitplanung	Einführung einer Checkliste mit Blickwinkel der Klimarelevanz und des Ressourcenschutzes im Rahmen von Bauleitplanungen.



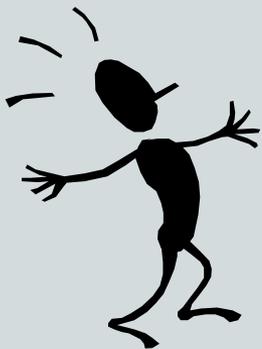
Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

2 Kommunale Gebäude, Anlagen	2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Energieleitlinie	Überarbeitung der bestehenden Energieleitlinie für kommunale Gebäude und Anlagen.
	2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse	Re-Zertifizierung Kom.EMS	
	2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse	Energiebericht	jährliche Vorstellung des Energieberichts im Gemeinderat
	2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse	Energieausweise	Erneuerung der Energieausweise der kommunalen Gebäude
	2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Sanierungskonzept Liegenschaften	Erstellen eines strategischen Gesamtanierungsplans und Steckbriefen für die Kommunalen Liegenschaften.
	2.1.5 Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung	Beispielhafte Bauwerke	Erarbeitung weiterer beispielhafter Neubau- oder Sanierungsvorhaben kommunaler Liegenschaften in der Stadt Bad Dürkheim, z.B. Stadtkäfer II, Rathausanbau, Erweiterung Ostbaarschule
	2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	Ökostrom in der Verwaltung	Beschluss zum dauerhaften Einkauf von Ökostrom für kommunale Liegenschaften mit 30% Neuanlagenquote anpassen.
	2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	Optimierung Straßenbeleuchtung	Erstellung eines Konzepts für Straßenbeleuchtung und vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.



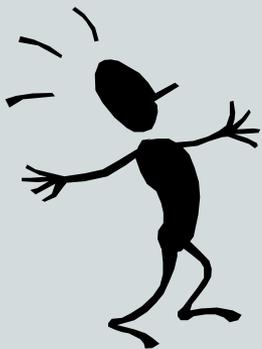
Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

3 Versorgung, Entsorgung	3.1.2 Finanzierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien	Ausbau Erneuerbare Energien	Dauerhafter Ausbau der erneuerbaren Energien in den Bereichen Strom und Wärme auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Bad Dürkheim.
	3.1.2 Finanzierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien	PV-Potentialanalyse	Erstellung einer Potentialanalyse für Photovoltaikanlagen



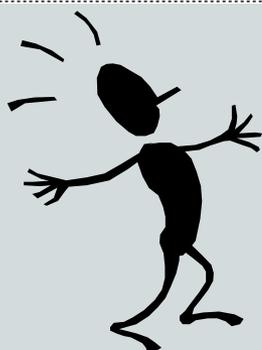
Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

4 Mobilität	4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Mobilität in der Verwaltung	Durchführung einer Umfrage zur Situations- und Potenzialanalyse. Überprüfung Einführung Job-Ticket.
	4.1.2 Kommunale Fahrzeuge	Erfassung Kraftstoffverbrauch	Erfassung des Energieverbrauchs im Bereich Mobilität z.B. Kraftstoffverbrauch
	4.1.2 Kommunale Fahrzeuge	Elektrifizierung des Fuhrparks	Umstellung der städtischen Fahrzeuge auf Elektrofahrzeuge soweit möglich und sinnvoll
	4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Situations- und Potenzialanalyse zur Aufwertung des öffentlichen Raums	Erstellung einer Situations- und Potenzialanalyse zur Aufwertung des öffentlichen Raums in Kooperation mit dem Klimamobilitätsmanagement des Landkreises.
	4.2.4 Städtische Versorgungssysteme	Städtische Versorgungssysteme	Periodische Erhebungen zum Stand der städtischen Versorgungssysteme wie z.B. innerstädtische Lebensmittelversorgung.
	4.3.1 Fußwegenetz, Beschilderung	Erhebungen zum Fußverkehr	Periodische Erhebungen zum Stand des Fußverkehrs im Stadtgebiet z.B. Querungshilfen, Absenkung Bordsteine, etc.
	4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Optimierung Radwege	Erarbeitung einer Radroute quer durch den Stadtkern zur Schaffung einer schnelleren Verbindung zwischen Wohnen und Einkaufen sowie Anbindung an das Radwegenetz des Kreises.
	4.3.3 Abstellanlagen	Analyse u. Optimierung Radabstellanlagen	Erstellen einer Situations- und Potenzialanalyse (Anzahl, Belegungsgrad, Bedarf, Qualität hinsichtlich Überdachung, Beleuchtung etc.) an Orten wie Haltestellen ÖPNV, Einkaufsbereiche, Rathaus, Schulen, etc.
4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde	Mobilitätsmarketing	Erstellen eine Situations- und Potenzialanalyse zum Thema Mobilitätsmarketing der Stadt. Erarbeitung einer Mobilitätskampagne für die Stadt.	



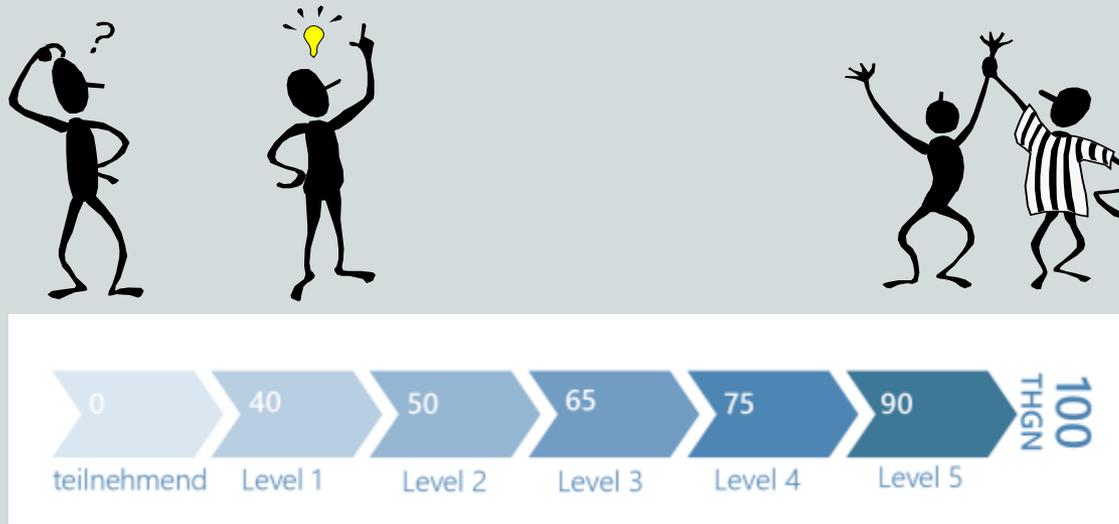
Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

5 Interne Organisation	5.2.1 Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeitende)	Aktualisierung Vorschlagswesens	Aktualisierung des städtischen Vorschlagswesens in der Verwaltung mit dem Ziel Vorschläge im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz und Klimaschutz sowie Klimawandelfolgenanpassung zu steigern.
	5.2.4 Beschaffungswesen	Beschaffungsrichtlinie	Erstellen einer Beschaffungsrichtlinie für die Verwaltung sowie Bauhof.
	5.2.4 Beschaffungswesen	Elektrifizierung der Bauhof-Geräte	Umstellung auf Geräte mit Elektroantrieb soweit sinnvoll und möglich
6 Kommunikation, Kooperation	6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation	Kommunikationskonzept	Erstellung eines Kommunikationskonzeptes für die Bereiche Energie und Klimaschutz für die Stadt Bad Dürkheim.
	6.1.2 Vorbildwirkung, Corporate Identity	Klimaschutz-Kommunikation	Kommunikation der Klimaschutzaktivitäten auch im Bereich Tourismus. Prüfung der Klimaneutralstellung von Kommunalen Veranstaltungen.
	6.2.2 Andere Städte / Gemeinden und Regionen	Kooperation mit Kommunen	Ausbau der Kooperation mit anderen Kommunen im Bereich Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung.
	6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen	Kooperation mit Hochschulen	Ausweitung der Kooperation mit Hochschulen im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz sowie Klimawandelfolgenanpassung.
	6.3.4 Forst- und Landwirtschaft	Erfassung Ökologischer Landbau	Erfassung der ökologisch genutzten Landwirtschaftlichen Flächen sowie deren Förderung.
	6.4.4 Multiplikatoren (NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	Vereins-Check Liegenschaften	Einführung eines Angebotes zur Durchführung von Vereins-Checks in Liegenschaften der Bad Dürkheimer Vereine.



Die Zertifizierung / Auszeichnung

Die Stadt Bad Dürkheim unterwegs in Richtung europäische Energie- und Klimaschutzstadt



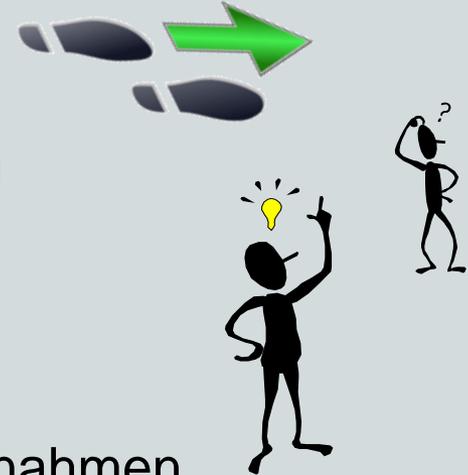
Die nächsten Schritte...



...Klimaschutz

Die nächsten Schritte

- Beschluss EPAP durch politisches Gremium
- Festlegung Audit Termin
- Beginn Umsetzung der nichtinvestiven Maßnahmen
- Haushaltsplanberatung u. Beschluss investiver Maßnahmen aus EPAP
- Umsetzung weiterer Maßnahmen und Fortführung des Prozesses
- Erstzertifizierung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tobias Bacher

Bildquellen: Bad Dürkheim, Energieagentur, B&S.U., Microsoft, Internet, hdg.de, pixabay